

# LEHRTE

## Aldi-Gegner haben jetzt eigenen Verein

Unterstützung kommt auch von Grünen / Ansiedlung des Logistikzentrums ist Thema im Ortsrat

Von Oliver Kühn  
und Sandra Köhler

**Aligse.** Der Unmut vieler Aligser gegen das geplante Aldi-Logistikzentrum nimmt konkrete Formen an: Am Montagabend hat die Bürgerinitiative einen eigenen Verein gegründet. Parallel dazu will Bündnis 90/Die Grünen mit der Bürgerinitiative ins Gespräch kommen.

Zehn Gründungsmitglieder haben den Verein „Bürgerinitiative Aligse-Kolshorn-Röddensen – Verein für Dorferhaltung und Umweltschutz“ ins Leben gerufen. Dabei fungieren Doris Rohjans und Otto Lüders als gleichberechtigte Vorsitzende. Der Name solle verdeutlichen, dass die Mitstreiter nicht nur gegen etwas seien, sondern für etwas kämpfen wollten, sagt Ortsbürgermeister und Vereinsmitglied Frank Seger. Denn Ziel sei es, den Dorfcharakter und die Feldmark in Aligse als Naherholungsgebiet zu erhalten. Eine Mitgliedschaft sei kostenlos, ergänzt Lüders, der Verein wolle sich aus Spenden finanzieren. Inzwischen habe man auch Zulauf aus der nördlichen Lehrter Kernstadt. Vielen Menschen dämmere es, dass wegen des Logistiklagers zusätzlicher Verkehr im Stadtgebiet entstehe. Die geplante Aldi-Ansiedlung ist auch Thema in der Ortsratssitzung am nächsten Dienstag, 24. Oktober, ab 19.30 Uhr im Landgasthaus Aligse, Peiner Heerstraße 30.

Unterdessen wollen sich die Lehrter Grünen in den Konflikt ein-



Mit solchen Schildern zeigen die Aligser Flagge gegen die geplante Ansiedlung von Aldi am Ortsrand.

FOTO: KÜHN

schalten. „Wir wollen nach einer für alle akzeptablen Lösung suchen“, sagt Sprecher Roland Panter. In Gesprächen habe die Bürgerinitiative eindrücklich auf die Sorgen der Aligser und Steinwedeler hingewiesen. „Das können wir als Grüne

nicht unkommentiert lassen.“ Die Interessen von Bürgerinitiative, Stadt und Aldi widersprächen sich zum Teil. Panter stellt sich auf einen schwierigen Dialog ein. „Das ist keine einfache Situation, und sie beinhaltet leider auch die Option,

dass wir als Politik nicht alle beteiligten Parteien glücklich machen können.“

Es gebe aber bisher noch keinen konkreten Termin für den Einstieg in die Gespräche. Ganz neu ist das Thema für die Partei nicht: Grünen-

Vertreter hatten bereits an beiden Sitzungen der Bürgerinitiative teilgenommen, zudem hat es laut Panter bereits ein erstes Gespräch mit Ronald Schütz, dem Ratsfraktionsvorsitzenden der Lehrter Grünen, gegeben.